

---

<b>Sachgebiet</b>	<b>Berichterstatter</b>
100 - Hauptverwaltung mit Sekretariat des Oberbürgermeisters	Frau Abraham

---

<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Stadtrat	28.04.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

---

**Betreff**  
**Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Selb**

---

### VORTRAG:

Durch den Erlass der Satzung über die Verleihung von Auszeichnungen durch die Stadt Selb vom 5. Nov. 1974 hat der Stadtrat die Möglichkeit geschaffen, Bürger, die sich um das Wohl dieser Stadt in besonderer Weise verdient gemacht haben, öffentlich zu ehren.

In seiner Sitzung am 25.März 2026 hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, die Verdienstmedaille der Stadt Selb an Stadträte mit mindestens 12-jähriger Tätigkeit im Stadtrat zu verleihen, welche zum Ende der Legislaturperiode aus dem Stadtrat ausscheiden.

Hierbei handelt es sich um:

- **Ayşe Tansev**
- **Christine Hippmann**
- **Erwin Benker**
- **Klaus Meier**

Mit den heute Genannten werden hochverdiente Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geehrt, die sich über viele Jahre hinweg in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Sie haben sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und sich insbesondere durch ihre langjährige Tätigkeit im Stadtrat bleibende Verdienste um unsere Stadt erworben.

Die Arbeit im Stadtrat entspricht dem föderalen Aufbau unseres Staates und bildet die erste, unmittelbare Ebene parlamentarischer Verantwortung. Sie ist gelebte Demokratie vor Ort – bürgernah, unmittelbar wirksam und in ihrer Bedeutung durchaus mit Mandaten auf höherer Ebene vergleichbar. Gerade durch den direkten Kontakt zur Bevölkerung entfaltet sie eine besondere Nähe zu den Anliegen der Menschen und eine unmittelbare Wirkung in der Umsetzung politischer Entscheidungen.

Den Auftrag, den ihnen die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Wahl übertragen haben, haben die heute zu Ehrenden entsprechend ihrem geleisteten Eid mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Engagement erfüllt.

Welchen Umfang dieses ehrenamtliche Wirken umfasst, lässt sich an einigen Zahlen verdeutlichen:

Eine Wahlperiode des Stadtrats dauert bekanntlich sechs Jahre. In diesem Zeitraum finden rund 80 Stadtratssitzungen – öffentliche wie nichtöffentliche – mit über 2.000 Tagesordnungspunkten statt. Hinzu kommen zahlreiche Ausschusssitzungen, denn die Mitglieder des Stadtrats wirken in der Regel in zwei oder mehr Ausschüssen mit. Auch dort werden weitere unzählige Tagesordnungspunkte behandelt – hierbei handelt es sich vielfach um Entscheidungen von erheblicher Tragweite für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Entwicklung unserer Stadt.

Darüber hinaus gehören fraktionsinterne Beratungen, Gespräche, Vorbereitungen und zahlreiche Repräsentationsaufgaben zum kommunalpolitischen Alltag – Tätigkeiten, deren zeitlicher Umfang sich kaum vollständig erfassen lässt.

Allein das Volumen der sechs Haushaltspläne, die in der letzten Wahlperiode von 2020 bis 2025 zu verabschieden waren, belief sich auf über 240 Millionen Euro.

Die heute auszuzeichnenden Persönlichkeiten gehören dem Stadtrat bereits seit 12 beziehungsweise 24 Jahren an – also seit zwei beziehungsweise vier Wahlperioden.

In all diesen Jahren haben sie engagiert an der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben unserer Stadt mitgewirkt. Immer wieder waren schwierige Entscheidungen zu treffen, die Sachverstand, Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und ein umsichtiges Abwägen des Machbaren erforderten. Besonders die Anfangsjahre der vergangenen Legislaturperiode stellten alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger vor bislang unbekannte Herausforderungen. Die Jahre 2020 bis 2022 waren durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt und verlangten auch auf kommunaler Ebene ein hohes Maß an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und besonnenem Handeln.

Zahlreiche wichtige Maßnahmen konnten in dieser Zeit auch durch die Mitwirkung und Mitverantwortung der heute zu Ehrenden vorbereitet, beraten und beschlossen werden.

Es würde den Rahmen dieser Feierstunde sprengen, alle Vorhaben und Entwicklungen im Einzelnen aufzuzählen, die in diesen Jahren unter ihrer Mitverantwortung verwirklicht wurden. Fest steht jedoch: Sie alle haben mit großem Einsatz dazu beigetragen, unsere Stadt mitzugestalten und voranzubringen.

Alle zu Ehrenden haben sich mit Nachdruck und Erfolg den Aufgaben gestellt, die ihnen von den Wählerinnen und Wählern übertragen wurden. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, das ihnen zum Teil mehrfach durch Wiederwahl ausgesprochen wurde, haben sie in besonderer Weise gerechtfertigt.

Ihnen, meine Kolleginnen und Kollegen, darf ich deshalb im Namen des Stadtrats und der gesamten Bürgerschaft sagen: Sie haben sich als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in vorbildlicher Weise bewährt und sich große Verdienste um unsere Heimatstadt Selb erworben. Dafür gebühren Ihnen unser aufrichtiger Dank und unsere besondere Anerkennung.

Ich darf nun die Verleihung vornehmen:

„Für Verdienste um das Wohl der Stadt Selb verleihe ich gemäß Beschluss des Stadtrates vom 25. März 2026 die Verdienstmedaille der Stadt Selb an“:

**Ayşe Tansev**

Mitglied des Stadtrats von 2014 bis 2026

Während dieser Zeit: Referentin für Integrationsfragen

**Christine Hippmann**

Mitglied des Stadtrats von 2002 bis 2026

Mitglied im Kreistag Wunsiedel i. F. von 2002 bis 2020

Weitere Stellvertreterin des Oberbürgermeisters von 2020 bis 2026

Auszeichnungen:

Dankurkunde des Freistaats Bayern für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung (2022)

**Erwin Benker**

Mitglied des Stadtrats von 2002 bis 2026

Auszeichnungen:

Dankurkunde des Freistaats Bayern für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung (2022)

**Klaus Meier**

Mitglied des Stadtrats von 2002 bis 2026

(Ortssprecher von 1996 bis 2002)

Ich bitte, die mit der Verdienstmedaille Geehrten, sich in das Goldene Buch der Stadt Selb einzutragen.